Preußische Gesetzsammlung

Nr. 44.

(Nr. 10854.) Allerhöchster Erlaß, betreffend die Rang- und Titelverhältnisse der Archivare. Vom 30. Oktober 1907.

Auf den Bericht vom 26. d. M. bestimme Ich unter entsprechender Abänderung Meines Erlasses vom 24. März 1897 (Min. Bl. S. 95), daß künftig die Archivare bei den Königlichen Staatsarchiven bis zur Hälfte der Gesamtzahl zu Archivräten charakterisiert und Mir, sofern sie eine zwölfjährige Archivdienstzeit zurückgelegt haben, zur Verleihung des persönlichen Ranges als Räte vierter Klasse vorgeschlagen werden dürfen.

Berlin, den 30. Oktober 1907.

Wilhelm.

v. Bethmann Hollweg.

An den Vizepräsidenten des Staatsministeriums.

(Nr. 10855.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil der Bezirke der Amtsgerichte Herborn, Hochheim und Königstein. Vom 7. November 1907.

Auf Grund der Artikel 15, 40 der Verordnung, betreffend die Anlegung der Grundbücher im Gebiete des vormaligen Herzogtums Nassau, vom 11. Dezember 1899 (Gesetzsamml. S. 595) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Rechten behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Herborn gehörige Gemeinde Roth,

Ausgegeben zu Berlin den 28. November 1907.

für die ausschließlich im Bezirke des Amtsgerichts Hochheim belegenen, am 1. Januar 1900 vorhandenen Bergwerke und für die auch in anderen Amtsgerichtsbezirken belegenen Bergwerke Hönig und Franz sowie

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Königstein gehörige Gemeinde Königstein a. Taunus

am 15. Dezember 1907 beginnen soll.

Berlin, den 7. November 1907.

Der Justizminister.

Beseler.

(Nr. 10856.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil der Bezirke der Amtsgerichte Camberg, Hadamar und Idstein. Vom 23. November 1907.

Auf Grund der Artikel 15, 40 der Verordnung, betreffend die Anlegung der Grundbücher im Gebiete des vormaligen Herzogtums Nassau, vom 11. Dezember 1899 (Gesetzsamml. S. 595) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Rechten behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die ausschließlich im Bezirke des Amtsgerichts Camberg belegenen, am 1. Januar 1900 vorhandenen Bergwerke und für die auch in anderen Amtsgerichtsbezirken belegenen Bergwerke Anschluß II, Bertha III, Friedrich Wilhelm, Joseph III, Mittelberg Herrenthal, Tann, Maria Hoffnung, Hohenfuhr, Kleinsglück, Heinrich IX, Carl IV, Deberghes, Caroline, Hippeborn, Laubach, Theodor V, Camberg, Sand, May, Julie, Armantus, Lenz, Ziehgraben, Seifen II, Loch, Triescher, Bangertsgraben, Würges, Philipp III, Wörs II, Rabenstein und Kleinsglück II,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Hadamar gehörige Gemeinde Niederhadamar,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Idstein gehörige Gemeinde Idstein,

für die ausschließlich im Bezirke des Amtsgerichts Idstein belegenen, am 1. Januar 1900 vorhandenen Bergwerke und für die auch in anderen Amtsgerichtsbezirken belegenen Bergwerke Cotta, Gustavshöhe, Taunuspforte II, Wilhelmine VII, Blücher, Caroline II, Zufriedenheit, Gustavshöhe II, Morgenstern, Gutehoffnung II, Hahnberg, Helene I, Emma IV, Zukunft, Wilhelm XIV, Helena, Friedrichssegen II, Elisabethe II, Peterslust, Martin, Hulda, Winter, Kaiserin Augusta, Emma,

Morgenstern I, Miloshöhe, Julius III, Emil II, Silberberg II, Scheid II, Bannstück, Altehaag, Margaretha, Eisenstock, Ludwig, Pfannenberg, Banwaldfels, Glückstein, Dankbarkeit und Rothenfels am 1. Januar 1908 beginnen soll.

Berlin, den 23. November 1907.

Der Justizminister.

Beseler.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. das am 21. Januar 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft Hausen II zu Hausen im Kreise Worbis durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Erfurt Nr. 45 S. 268, ausgegeben am 9. November 1907;
2. die Allerhöchste Konzessionsurkunde vom 8. Juli 1907, betreffend den Bau und Betrieb einer vollspurigen Nebeneisenbahn von Osterwieck über Hornburg nach Börssum innerhalb des preußischen Staatsgebiets durch die Osterwieck-Wasserlebener Eisenbahn-Aktiengesellschaft, durch die Amtsblätter

   der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 41 S. 470, ausgegeben am 11. Oktober 1907, und

   der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 42 S. 419, ausgegeben am 19. Oktober 1907;
3. der Allerhöchste Erlaß vom 8. August 1907, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Cassel zur Ausführung der geplanten Kanalisation der Stadt Cassel, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cassel Nr. 42 S. 313, ausgegeben am 16. Oktober 1907;
4. das am 1. September 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für die Deichgemeinde Süderheverkoog durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 44 S. 481, ausgegeben am 26. Oktober 1907;
5. der Allerhöchste Erlaß vom 7. September 1907, betreffend die Beilegung der Rechte einer öffentlichen Körperschaft und die Verleihung des Rechtes zur Chausseegelderhebung usw. an den Chausseebau- und Unterhaltungsverband Plawniowitz-Rudzinitz im Kreise Tost-Gleiwitz für die Chaussee von Plawniowitz nach Rudzinitz, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 43 S. 367, ausgegeben am 25. Oktober 1907;

6. der Allerhöchste Erlaß vom 14. September 1907, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Bonn für die Anlegung eines Begräbnisplatzes in der Gemarkung Dottendorf, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöln Nr. 43 S. 299, ausgegeben am 23. Oktober 1907;
7. der Allerhöchste Erlaß vom 14. September 1907, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Aktiengesellschaft Barmer Bergbahn für die Anlage einer Kleinbahn von Müngsten nach Krahenhöhe, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 41 S. 539, ausgegeben am 12. Oktober 1907;
8. der Allerhöchste Erlaß vom 23. September 1907, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Berlin zur bebauungsplanmäßigen Freilegung der Gormannstraße auf der Strecke zwischen der Mulackstraße und der Steinstraße, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 43 S. 490, ausgegeben am 25. Oktober 1907;
9. der Allerhöchste Erlaß vom 23. September 1907, betreffend die Verleihung des Rechtes zur Chausseegelderhebung usw. an den Kreis Gardelegen für die Chaussee von Klötze über Lockstedt bis zur Kreisgrenze in der Richtung nach Neuendorf, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 43 S. 423, ausgegeben am 26. Oktober 1907;
10. der Allerhöchste Erlaß vom 7. Oktober 1907, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Osthavelland für die Anlage einer Kleinbahn von Bötzow nach Spandau, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 46 S. 509, ausgegeben am 15. November 1907;
11. der Allerhöchste Erlaß vom 15. Oktober 1907, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Wettringen im Regierungsbezirke Münster für den Ausbau des öffentlichen Weges von Haddorf nach Bilk, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Münster Nr. 45 S. 442, ausgegeben am 7. November 1907;
12. der Allerhöchste Erlaß vom 15. Oktober 1907, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Landkreis Recklinghausen, zusammen mit den Gemeinden Herten und Buer, für die Anlage einer Kleinbahn von Herten nach Buer (Erle-Middelich), durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Münster Nr. 45 S. 442, ausgegeben am 7. November 1907.

Berichtigung.

Seite 254 Zeile 9 von unten muß es statt „Auslösung" heißen „**Ablösung**".

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
Bestellungen auf einzelne Stücke der Preußischen Gesetzsammlung sind an das Königl. Gesetzsammlungsamt in Berlin W. 9 zu richten.